

Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel

SPD-Fraktion

(Eingangsstempel)

Beschlussantrag

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

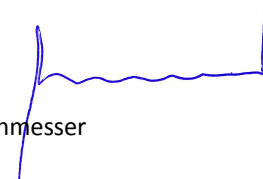
Beschlussgegenstand: „LEINEN LOS“ – Unterstützung des Brandenburger Theater- und Kulturfestes zum Start in die neue Spielzeit

Beratungsfolge:

<input checked="" type="checkbox"/>	14.04.2016	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	<input type="checkbox"/>	Werksausschuss
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen		
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
<input checked="" type="checkbox"/>	20.04.2016	Hauptausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/>	29.04.2016	Stadtverordnetenversammlung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Brandenburg an der Havel unterstützt das Projekt Theaterfest „LEINEN LOS“ zur Eröffnung der Spielzeit 2016/2017, an dem neben der Brandenburger Theater GmbH mit ihren verschiedenen künstlerischen Genres weitere kulturelle Einrichtungen aus der Stadt und ihrem Umland teilnehmen, mit einer ausschließlich für dieses Projekt bestimmten Summe von 15.000 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel in den Haushalt einzustellen.


Britta Kornmesser

Begründung:

Das Jahr 2016 ist in der Stadt Brandenburg an der Havel das „Jahr der Kultur“ und passend dazu herrscht am Brandenburger Theater nach der Berufung der neuen Künstlerischen Leiterin, des neuen Chefdirigenten sowie der neuen Orchestermanagerin Aufbruchsstimmung. Das Theater schickt sich an, seine Funktion als der „kulturelle Leuchtturm“ in der Stadt Brandenburg an der Havel und im gesamten Raum Westbrandenburg wieder viel stärker wahrzunehmen.

Zur Eröffnung der Spielzeit 2016/2017 ist ein großes Theaterfest im CulturCongressCentrum und im Theaterpark geplant. Dabei sind nicht nur die Brandenburger Symphoniker, das Jugendtheater, ein Kinderzirkus, die Maskenbildner u.a. mit Vorstellungen, Präsentationen von Instrumenten, Mitmachkunststücken etc. beteiligt, sondern auch andere Kultureinrichtungen aus unserer Stadt, wie zum Beispiel die Kinderkunstgalerie „Sonnensegel“, die Wredowsche Zeichenschule u.a.. Im Foyer des Theaters wird es künftig regelmäßig Ausstellungen zur Bildenden Kunst geben, kuratiert von Horst Vogelgesang und Jan Beumelburg. Die erste Ausstellung wird zum Theaterfest eröffnet. Für Kinder gibt es Verkleidungsaktionen aus dem Kleiderfundus in Zusammenarbeit mit der Gewandschneiderin Frau Mickan und den Maskenbildnern/innen. In Kooperation mit der Fouqué-Bibliothek wird über Lesungen durch Schauspieler, Musiker, Regisseure nachgedacht. Mit der Galerie „Sonnensegel“ wird derzeit das Konzept eines Shakespeare-Projekts erarbeitet, das an diesem Tag mglw. starten soll. Darüber hinaus öffnet an diesem Tag das neu gestaltete Theatercafé, das dann künftig täglich geöffnet sein wird und das Theater weiter zu einem offenen Haus machen soll. Es wird den Namen „Halbe Treppe“ tragen, in Anlehnung an den preisgekrönten Film von Regisseur Andreas Dresen, der zusammen mit Hauptdarstellerin Steffi Kühnert zur Eröffnung eingeladen ist.

Alle Veranstaltungen finden im Theaterpark, auf dem Hof sowie auf den drei Bühnen, im Foyer und vielleicht auch an ganz anderen Orten, z.B. im Kulissenlager oder auf der Hinterbühne statt. Auf diese Weise werden die Besucher ihr Theater viel intensiver kennen lernen. Die Theatermacher setzen mit dem Fest zur Spielzeiteröffnung gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern gleich mehrere Forderungen der Politik um, nämlich mit Angeboten auch aus dem Haus in die Öffentlichkeit zu gehen, Angebote zur kulturellen Bildung zu entwickeln und Kooperationen mit Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen der Stadt und dem Umland zu knüpfen und zu vertiefen.

Zum Finale am Abend finden sich alle im großen Saal ein und es gibt eine gemeinsame Abschlussveranstaltung aller Beteiligten, u.a. mit KABUMM, Femke Soetenga (der Sängerin zum Weihnachtskonzert), dem Jugendtheater, den Orchestermusikern, der Technik, der Maske usw.

Das Theater will nach eigenen Aussagen an diesem Tag ein Zeichen setzen:

WIR ALLE ZUSAMMEN MACHEN THEATER FÜR BRANDENBURG AN DER HAVEL.

Dieser Tag wird ein, vielleicht sogar *der* Höhepunkt im JAHR DER KULTUR in Brandenburg an der Havel sein. Die Stadt sollte diese Initiative und die Aufbruchsstimmung in ihrem Theater fördern und helfen, dass das Theater noch viel stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und des Umlandes rückt.